

**Von:** Geschäftsstelle VBIO Berlin <berlin@vbio.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 18. Juli 2018 15:00  
**An:** Frank Ordon  
**Betreff:** VBIO-Newsletter 11/2018

Zur Webansicht



Verband | Biologie, Biowissenschaften  
& Biomedizin in Deutschland

## NEWSLETTER

**Sehr geehrter Herr Prof. Ordon, liebe Kolleginnen und Kollegen der GPZ,**

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er bekanntlich etwas erzählen. Aus UK zurückkehrende Reisende könnten beispielsweise von Brexit-Diskussionen berichten, Strandurlauber vom auch dort reichlich verfügbaren Mikroplastik und Alaska-Entdecker über Biber als Landschaftsgestalter. Und Sie als Leser des heutigen VBIO-Newsletter können bei diesen Themen sogar mitreden, auch wenn Ihr Urlaub erst noch bevorsteht.

Machen Sie es sich bis dahin im Garten oder auf Balkonien bequem und gedenken Sie anlässlich eines leckeren Barbecues eines sehr berühmten, allerdings verblichenen Reisenden: Ötzi. Der hatte sich kurz vor knapp noch an frischem oder getrocknetem Fleisch von Steinbock und Rothirsch sowie an Einkorn gelabt, wie wir jetzt wissen.

Und für alle Freundinnen und Freunde des Wind- oder Couch-Surfings (und für alle anderen natürlich auch!) haben wir auch noch einen Tipp: Surfen Sie doch mal wieder mit etwas Muße auf den Seiten des VBIO. Entdecken Sie [weitere Neuigkeiten](#) rund um die Biowissenschaften oder lassen Sie sich [zum Mitmachen aktivieren](#).

Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihr VBIO-Team aus Berlin

## Auswahl aktueller News

---



## POLITIK & GESELLSCHAFT

### **Positionspapier der Bundesregierungen zu den Verhandlungen für das nächste EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation**

Nachdem die Europäische Kommission am 7. Juni 2018 den Gesetzgebungsvorschlag für das nächste EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, „Horizont Europa“ (2021-2027), veröffentlicht hatte, liegt seit dem 17. Juli auch eine erste Reaktion der Bundesregierung vor. Deutschland ist damit einer der ersten EU-Mitgliedstaaten, die auf Verhandlungsaspekte aus ihrer Sicht hinweisen.

...

[› weiterlesen](#)



## POLITIK & GESELLSCHAFT

### **Brexit-Whitepaper: Zusammenarbeit und Austausch in Wissenschaft und Forschung fortführen**

Britische Regierung strebt Beteiligung an europäischen Forschungsförderprogrammen sowie Austauschprogramme für Studierende und Forschende an

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### **Feinstaub macht Bäume anfälliger gegen Trockenheit**

Feinstaubablagerungen steigern das Risiko, dass Pflanzen Trockenschäden erleiden - denn der Staub steigert die Verdunstung. Deshalb sind die feinen

Ablagerungen vermutlich mehr an Waldschäden beteiligt als bislang angenommen. Belege dafür liefert eine Gewächshausstudie der Universität Bonn, bei der Bäume in annähernd partikelfreier Atmosphäre mit solchen in ungefilterter Luft verglichen...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### **Duftrezeptoren können viel mehr als nur riechen**

Zahlreiche Studien belegen mittlerweile, dass Duftrezeptoren nicht nur für das Riechen relevant sind, sondern in allen Organen eine Rolle spielen. Einen Überblick über die bereits entdeckten Rezeptoren und ihre Funktionen im menschlichen Körper geben Prof. Dr. Dr. Dr. habil. Hanns Hatt und Dr. Désirée Maßberg vom Lehrstuhl für Zellphysiologie der Ruhr-Universität Bochum in der...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### **Biber verändern das Gesicht der Arktis**

Die großen Nagetiere dringen immer weiter in die Tundra Alaskas vor – mit weitreichenden Folgen für das dortige Ökosystem

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### Ötzis letzte Mahlzeit weist hohen Fettanteil auf

Mumienforscher des Forschungsinstitutes Eurac Research analysieren Mageninhalt der Gletschermumie und erlangen neue Erkenntnisse zur Ernährung und Nahrungszubereitung vor 5.300 Jahren. Frisches oder getrocknetes Wildfleisch von Steinbock und Rothirsch, Einkorn und Spuren von giftigem Adlerfarn: So setzte sich Ötzis letzte Mahlzeit zusammen.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### Feste Zellwand bereitete Landgang vor

Wie Pflanzen das Land eroberten, zeigt sich in ihren Genen: Die Erbanlagen von Armleuchteralgen enthalten zahlreiche evolutionäre Neuerungen, die es ihren Vorläufern ermöglichten, sich auf dem Trockenen breit zu machen. Das hat ein internationales Konsortium herausgefunden, indem es den Genbestand von „Brauns Armleuchteralge“ mit dem von Landpflanzen verglich. Insbesondere für die...

[› weiterlesen](#)

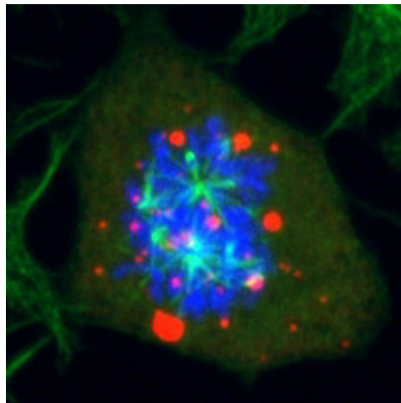


## WISSENSCHAFT

### **Mikroplastik – überall und in großen Mengen**

Gerade in den Sommerferien geht es für Millionen von Urlaubern wieder an die schönsten Strände. Bei genauerem Hinschauen lässt sich Mikroplastik zwischen Sand und Muscheln entdecken. Doch woher stammen die kleinen Kunststoffpartikel? Welche Mengen werden jährlich in Deutschland emittiert? Diese Fragen standen u. a. im Fokus der »Konsortialstudie Mikroplastik«. Im Auftrag von Partnern...

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### **Neue Steuerung der Zellteilung entdeckt**

Wenn eine Zelle sich teilt, werden sämtliche ihrer Bestandteile gleichmässig auf die Tochterzellen verteilt. UZH-Forschende haben nun ein Enzym identifiziert, das sicherstellt, dass auch Zellbestandteile ohne Membran korrekt aufgeteilt werden. Ihre Entdeckung eröffnet neue Möglichkeiten für die Behandlung von Krebs, neurodegenerative Krankheiten, Alterungsprozessen und...

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### **Taube Mäuse können mit optischem Cochlea Implantat wieder hören.**

Wissenschaftler der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) entwickeln optische Stimulation der Hörschnecke und demonstrieren Hörreaktion tauber Wüstenrennmäuse nach Gentherapie und Implantation eines optischen Cochlea Implantats. Veröffentlichung in Science Translational Medicine.

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

#### Impressum:

VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland  
e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918

Vorstand:  
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber, Potsdam (Präsident)  
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?  
[Klicken Sie hier zum Abmelden.](#)

